



Zertifikat seit 2012  
audit berufundfamilie

# Kurzporträt 2019

## Verallia Deutschland AG

Oberlandstraße, 88410 Bad Wurzach

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.03.2019 bestätigt.

Die Verallia Deutschland AG ist einer der führenden Hersteller von Glasflaschen und -behältern für Getränke und Lebensmittel in Deutschland. Das Unternehmen wurde 1946 als Oberland Glas GmbH gegründet und gehört heute zur international agierenden Verallia Gruppe. In Deutschland erwirtschaftete die Verallia Deutschland AG jährlich einen Umsatz von knapp 400 Millionen Euro und verfügt über Produktionsstandorte in Bad Wurzach, Wirges, Neuburg/D. und Essen. Das Unternehmen zeichnet sich in verschiedenen Bereichen als nachhaltig aus: ökonomisch durch seine langjährige Wirtschaftlichkeit und Präsenz am Behälterglasmarkt, ökologisch durch die hergestellten Produkte, die in einem geschlossenen Kreislauf unendlich oft recycelbar sind und sozial durch die Möglichkeiten, die es den Mitarbeitenden sowohl bei deren Entwicklung als auch im Bereich Arbeitssicherheit und Ergonomie bietet.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung führt Verallia den vor sechs Jahren eingeleiteten Entwicklungsprozess zu einem familienbewussten, hoch attraktiven Arbeitgeber fort. Die bereits geschaffenen Prozesse und Strukturen zur Unterstützung und Ermöglichung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden bedarfsorientiert weiterentwickelt und optimiert. Im Fokus der Re-Auditierung steht vor allem die weitere Verankerung in der Unternehmens- und Führungskultur sowie im Unternehmensalltag in allen Bereichen und an allen deutschen Standorten. Ziel ist letztlich ein auf individueller Ebene im Einklang stehendes Beruf- und Privatleben, resultierend in einer hohen Zufriedenheit von Beschäftigten in verschiedenen Lebensphasen und in allen Arbeitsbereichen. Über die Kommunikation wird die geschaffene Aufstellung bewusst gemacht und leistet so einen Beitrag zur Bindung und Gewinnung von Beschäftigten.

Stand: 15. März 2019

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Abschluss einer Rahmenvereinbarung zu Beruf und Familie für alle Standorte
- Staffelorganisation und Werkteams, jeder Standort hat ein "Gesicht"
- Intensive interne Kommunikation zur Thematik Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Abschluss diverser Gesamtbetriebsvereinbarungen mit Themenbezug wie z.B. zum mobilen Arbeiten
- „Familienförderung“ von 3000€ bei Geburt eines Mitarbeiterkindes
- Führungsleitlinien und Führungsseminare, Aufnahme im Verhaltenskodex für Führungskräfte
- Gezielte Personalentwicklung
- Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagementsystem
- Bedarfsgerechte und flexible Arbeitszeitmodelle
- Veranstaltung von Familientagen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Weiterentwicklung der Schichtsysteme nach arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen
- Externe Mitarbeiterberatung

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Lebensarbeitszeitkonten - konzeptionelle Bearbeitung
- Erhöhung der Verlässlichkeit in der Planung von Freischichten in den Produktionsbereichen
- Schaffen eines sog. Werkzeugkoffers für Führungskräfte, insbesondere in der Produktion
- Verbesserung der Möglichkeiten in Teilzeit arbeiten zu können, auch in Führungspositionen
- Konzeptionelle Bearbeitung des Themas Diversity
- Ausbau der Qualifizierung der Produktionsbeschäftigten mit dem Ziel flexiblen Einsatz zu ermöglichen
- Finanzielle Förderung der betrieblichen Altersversorgung für Auszubildende (Pensionskasse)
- Schaffung des Angebots eines finanziell geförderten Feriencamps für Mitarbeiterkinder